

## Koordinatenverschiebung nach Trumps Wahlsieg



Der überraschende und unerwartet klare Wahlsieg Donald Trumps bei den amerikanischen Präsidentschaftswahlen könnte eine Zäsur in der politischen und ökonomischen Landschaft darstellen.

Seit der großen Finanzkrise in den Jahren 2007 ff. ist eine Vielzahl von Regeln und Behördenkapazitäten in die Welt gesetzt worden, um künftige Banken Krisen zu vermeiden. Weltweit haben die Staatsschulden seither enorm zugenommen und ein bedeutender Anteil des Anleihenmarktes befindet sich auf den Büchern der Notenbanken. Die geschaffene Regulierungsdichte sorgt de facto für steigende Staatsausgaben und bremst das Wachstumspotential der be-

troffenen Volkswirtschaften. Besonders stark gewachsen sind die Staaten selbst, wie an den gestiegenen Staatsquoten ablesbar ist.

Mit Donald Trump betritt nun ein Geschäftsmann die Bühne, der ohne politische Erfahrung und ohne ein politisches Netzwerk agieren wird. An den Kapitalmärkten rechnet man mit Steuererleichterungen sowohl für die Unternehmen als auch für die Bürger. Ferner wird Trump die Regulierungen spe-

ziell im Finanzbereich aufheben oder beschneiden, um dem Übereifer der letzten Jahre entgegenzuwirken. Wesentliche Veränderungen kündigen sich auch in der Handelspolitik Amerikas an, wo die Zeiten des Freihandels womöglich gegen eine merkantilistische Politik eingetauscht werden.

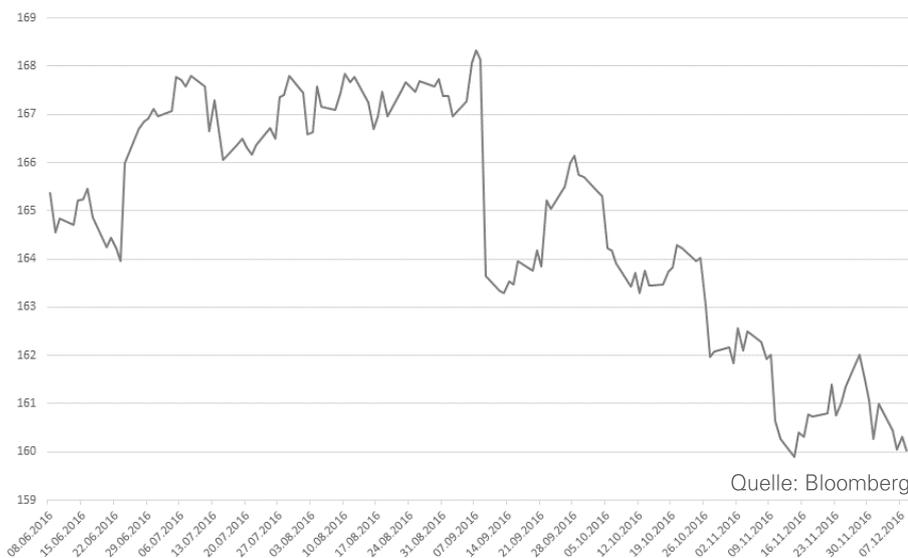
An den Börsen führte Trumps Wahlsieg zu vernehmbaren Verschiebungen. Während Aktien haussierten, erlitten Anleihen einen Kurseinbruch. Ame-



Dr. Christoph Bruns

Ufuk Boydak

### Entwicklung Euro-Bund Future seit 01.06.2016



rikas Währung konnte stark anziehen und Energierohstoffe legten kräftig zu, während Gold Federn lassen musste. Offenbar erwarten die Finanzmärkte anziehende Inflationsraten, so dass das Ziel der Notenbank Fed, das allgemeine Verbraucherpreisniveau anzuheben, alsbald erreicht werden könnte. Dementsprechend geht der Markt fest von einer moderaten Leitzinserhöhung im Dezember aus. In den USA wird die große Zinswende eingeleitet.

Größeres Ungemach steht demnach den Zinsanlegern ins Haus. Der Kurseinbruch bei dreißigjährigen amerikanischen Staatsanleihen gibt einen Vorgeschmack auf das wahr-

scheinliche Szenario etlicher magerer Jahre an den Bondmärkten. Im November betrug der Kursverlust der dreißigjährigen Papiere mehr als 6%, während zehnjährige Treasury-Notes einen Monatskursverlust von knapp 4% einfuhren. Welche Abstrahlungseffekte die amerikanische Zinsentwicklung auf Europa besitzt, konnte man am Bund-Future beobachten, der im November mehr als 2% nachgab. Für zinslastig investierende Anleger wie z.B. Versicherungen, Pensionskassen und Stiftungen droht also Ungemach. Man kann nur hoffen, dass eine ggf. rasche Zinswende nicht zu strukturellen Verwerfungen bei den typischen Bondanlegern führt und eine neue Finanzkrise vermie-

den werden kann. Die Notenbanken, die nach ihren Anleihekäufprogrammen inzwischen auf einem riesigen Berg solcher Papiere sitzen, dürfen sich sodann auf hohe Abschreibungen gefasst machen. Für den Steuerzahler ist das keine gute Nachricht. Das LOYS-Fondsmanagement wird in den kommenden Monaten verstärkt darauf achten, Aktien in den Fonds zu halten, die möglichst gering vom gestiegenen Zinsänderungsrisiko betroffen sind.

Ihre

Fondsmanager und Mitinvestoren

Dr. Christoph Bruns

Ufuk Boydak

## Ansprechpartner



Frank Trzewik

Vorstand

trzewik@loys.de

Tel. 0441-925 86-0



Raphael Riemann

Betreuung  
Vertriebspartner &  
Investoren

riemann@loys.de

Tel. 069-67 77 89-01



Benjamin Judith

Betreuung  
Vertriebspartner &  
Investoren

judith@loys.de

Tel. 069-67 77 89-02



Hendrik Mödden

Betreuung  
Vertriebspartner &  
Investoren

moedden@loys.de

Tel. 0441-925 86-23



Alexander Piira

Betreuung  
Vertriebspartner &  
Investoren  
(LOYS Suisse AG)

piira@loys.de

Tel. +41 41 766 77 35

## Impressum

Herausgeber

LOYS AG

Alte Amalienstr. 30

26135 Oldenburg

Telefon: +49 (0) 441-925 86-0

Telefax: +49 (0) 441-925 86-11

info@loys.de

www.loys.de

Verantwortlicher

Frank Trzewik

Vorstand LOYS AG

Gestaltung

Granny&Smith GmbH & Co. KG

Poststraße 1

26122 Oldenburg

Telefon: +49 (0) 441-999 298-00

Telefax: +49 (0) 441-999 298-77

hallo@grannyandsmith.com

www.grannyandsmith.com